

It's my Life

My own Journey

Von RiffRaff

Kapitel 14: Erkundung der Reisfelder: Achtung giftig!

Ja, ich denke das hier wird ein spannendes Kapitel mit tragischem Ende
Viel Spass
RiffRaff

Als ich aufwachte, war ich alleine im Zimmer. Schnell ging ich duschen. Ich zog frische Klamotten an und verliess mein Zimmer.

In der Cafeteria fand ich Dante und Kira. Ich begrüßte sie und setzte mich neben Kira. Ich bestellte mir ein grosses Frühstück. Ruhig assen wir, bis ich meine Idee äusserte. „Lasst uns heute die Reisfelder besuchen!“ Dante sah mich an. „Eine gute Idee.“ Sagte er lächelnd und Kira nickte mit vollem Mund. Somit war unser Tagesausflug beschlossen und wir assen zu Ende.

Danach zogen wir uns unsere Gummistiefel an und machten uns auf den Weg. Die Strassen waren steil und ich keuchte schon nach wenigen Minuten, trotzdem schafften wir den Aufstieg in einem Zug. Oben angekommen machten wir jedoch eine Pause. In dem ich die Infos über mein Liliep abrief.

„Es ist vor ungefähr 100 Millionen Jahren ausgestorben. Dank fortschrittlicher Technik konnte es aus einem Fossil wieder hergestellt werden. Es wedelt mit den Tentakeln, um sich als Seetang zu tarnen. Beute, die ihm zu nahe kommt, wird ganz verschluckt. Es bleibt ständig an einem Felsen verankert. Es hat die Typen Gestein und Pflanzen. Es gehört der Spezies der Seeanemone an, Seine Pokemon-Fähigkeit ist Saugnapf. Dieses Pokémon ist immun gegen Auswechsel-Attacken wie Brüller oder Wirbelwind. Seine Attacken sind Säure, Erstauner, Konfustrahl und Verwurzler.“ Somit waren alle Infos abgerufen und ich war restlos begeistert.

Nun schien auch Kira wissen zu wollen, was der Pokedex über Kabuto zu sagen hat. „Kabuto ist ein Pokemon, das aus einem Fossil reproduziert wurde. Selten wurden lebende Exemplare dieser Art entdeckt. Es hat sich seit 300 Mio. Jahren nicht verändert. Es lebt in den Tiefen des Meeres. Seine Augen auf dem Rücken leuchten. Fällt es auf den Rücken, so kann es sich allein nicht wieder umdrehen. Es schützt sich mittels eines harten Panzers. Es hat die Typen Gestein und Wasser. Es gehört der Spezies der Schalentieren an. Seine Pokemon-Fähigkeit ist Kampfpanzer. Dieses Pokemon ist immun gegenüber Volltreffer. Es beherrscht die Attacken. Absorber, Silberblick, Lehmschuss und Kratzer.“ Die Infos endeten.

„Beides sehr interessante Pokemon.“ Meinte Dante und ich nickte nur. „So lasst uns

nun in die Felder gehen.“ Sagte Kira auffordernd. Wir liefen durch das erste Feld. Es passierte nichts.

Nun standen wir auf der nächsten Ebene, inmitten eines wunderschönen Blumenmeers.

Die Schönheit verschlug mir die Sprache und Dante der neben mir stand, lächelte glücklich. Doch Kira riss uns aus unserer Begeisterung. „Wie öde. Lasst uns weiter gehen.“ Stresste er und lief voraus. „Kunstbanause.“ Sagte Dante und ich lachte leise. „WHUAAA!“ hörten wir Kira schreien. Schnell rannten wir los. Als wir ihn fanden, lag er mitten im Matsch. Dante drehte sich prustend weg und ich musste mir die Hand vor den Mund halten um nicht laut los zu lachen. Ich half ihm hoch.

„Das ist nicht lustig. Irgendetwas hatte meine Beine umwickelt.“ Sagte er ernst. „Ist schon möglich, schliesslich soll es hier Rettan, Arbok und Vipitis geben.“ Meinte ich beruhigend. „Diese Mistviecher. Ich bin nicht euer Fressen.“ Knurrte er wütend. Ich tätschelte ihm beruhigend den Rücken. „Vielleicht kannst du dir auf der nächsten Ebene ja die Kleider irgendwie waschen.“ Meinte ich und wir liefen weiter.

Auf der nächsten Ebene befand sich tatsächlich ein kleiner Wasserfall. Kira zog sich ganz aus. „Oh Mann Kira, kannst du das bitte wo anders machen! Ich möchte dich echt nicht nackt sehen.“ Sagte ich und starrte verlegen zur Seite. Er lachte nur und sagte: „Wenn ich Dante wäre, würdest du jetzt starren und sabbern.“

Ich errötete stark und sah Dante an. Dann drehte ich mich weg. „Du bist ein Idiot Kira.“ Sagte ich und entfernte mich. Dante sah mir kurz nach und fing dann an mit Kira zu streiten.

Ich jedoch lief direkt in das Reisfeld, durch das ich langsam ging. Ich stolperte fast über etwas. Vorsichtig zog ich es aus dem Schlamm. Es war ein Beleger, genau wie der den wir im Schloss Burgalis gefunden hatten.

Ich lief weiter, bremste aber kurz darauf, da ich das Gefühl hatte, das mich etwas verfolgte, was vielleicht daran lag, dass sie ein seltsames Geräusch näherte. Ich sah mich um, sah aber nichts.

Ich lief etwas schneller, doch umso schneller ich mich bewegte, desto schneller wurde das Geräusch. Ich rannte los und hörte, dass mich das Geräusch bald eingeholt hatte. Glücklicherweise erreichte ich die nächste Ebene, als ich jedoch nach oben sah, starrte ich in das zischelnde Gesicht eines Vipitis. Das Pokemon war riesig. Der etwa 4 Meter lange Körper der Schlange, liess mich schauern.

Vorsichtig richtete ich mich auf und griff nach meinen Pokebällen. „Du willst also Kämpfen? Gut, ich krieg dich!“ sagte ich und nahm mir vor es zu fangen. Ich griff nach Bluzuks Pokeball. „Los Kleines!“ rief ich und Bluzuk befreite sich aus dem Pokeball. „Los Superschall!“ rief ich Bluzuk zu. Es griff sofort an, doch Vipitis wich aus und schnellte mit seinen gewaltigen Giftzähnen nach vorne.

Ein entsetzliches Geräusch erklang.

Bluzuk steckte zwischen den Zähnen von Vipitis. Die Schlange liess Bluzuk fallen. Die Bisswunden bluteten stark. Mein Pokemon wimmerte ängstlich. Dann wurde es plötzlich von dem muskulösen Körper des Vipitis umschlungen, welches es anfang zu erdrücken. Ich schrie auf. Ich verlor die Kontrolle und wusste nicht was ich hätte tun sollen. Ich sank zitternd auf die Knie und brach in Tränen aus. Bluzuk wimmerte schmerz erfüllt, doch ich konnte nichts tun.

Doch dann kam mir die rettende Idee. //Gift ist schwach gegenüber Psycho. Ich weiss nicht ob Bluzuk die Attacke beherrscht aber...// „...aber einen Versuch ist es wert.“ Sagte ich zu mir selbst. Ich stand zitternd auf. „BLUZUK, KONZENTRIERE DICH AUF EINE NEUE ATTACKE. SETZE KONFUSION EIN!“ schrie ich ihm zu, doch es schien mich

nicht hören zu wollen.

Voller Panik wandte es sich in dem Klammergriff hin und her. Mein Mut schwand wieder. //Bluzuk bitte... Greife an mit Konfusion// dachte ich und fokussierte Bluzuk. Das violette Pokemon sah mich plötzlich an. „Konfusion... los“ flüsterte ich leise.

Dann glühte Bluzuk blau auf. Auch Vipitis glühte, doch es wand sich vor Schmerzen und musste Bluzuk los lassen. Das Glühen wurde stärker und ich konnte die Kraft der Attacke spüren. Bluzuk schleuderte das Pokemon in die Luft, wo die Attacke stoppte. Ich rannte zu Bluzuk hin und nahm es in die Arme.

Kaum 2 Meter neben mir schlug der Körper des Vipitis auf. Ich sah, dass es sich nicht mehr bewegte und auch nicht mehr atmete. Die Attacke meines Bluzuks hatte Vipitis getötet. //Das ist zwar extrem fies, aber.../ Ich kramte in meiner Tasche nach einem Heilball und warf ihn gegen das Vipitis. Der tote Körper wurde hinein gezogen. Der Ball glühte kurz auf. Ich hatte das Pokemon gefangen.

Mit Bluzuk im Arm ging ich zu dem Ball und liess Vipitis raus. Ich kramte nach dem Beleber und gab ihm dem Vipitis. Es dauerte eine Minuten, doch dann bewegte sich Vipitis wieder und richtete sich auf. Ich sah es unsicher an. Vipitis starrte mich an.

Sein Kopf näherte sich meinem Gesicht. Eine gespaltene Zunge berührte sanft meine Wange. Eine Geste die bedeutete, dass mich das Pokemon als Trainer akzeptierte. Ich umarmte es glücklich, doch dann fiel mir Bluzuk wieder ein.

Ich sah hinunter. Bluzuk wurde von Kämpfen geschüttelt. Das Gift von Vipitis zeigte Wirkung. Panisch stand ich auf und rannte durch das Reisfeld zurück zu den beiden Jungs. Vipitis schlich hinter mir her. „DANTE.... KIRA...!“ schrie ich.

Als ich die Beiden sah rannte ich noch schneller. Kurz bevor ich bei Ihnen ankam, stolperte ich und stürzte zu Boden. „CARRY!“ schrie Kira. Dante rannte auf mich zu, auch Kira kam sofort und sank neben mir auf die Knie.

„Was ist passiert?!“ fragte Kira. „Ich bin durch das Reisfeld. Dann hat mich Vipitis angegriffen. Ich habe mit Bluzuk gekämpft, das Vipitis hat Bluzuk jedoch gebissen und es angefangen zu würgen. Bluzuk hat dann Konfusion eingesetzt und Vipitis getötet. Ich habe es gefangen und mit dem im Reisfeld gefundenen Beleber gerettet. Nun ist es mein Pokemon, aber Bluzuk ist vergiftete!“ rief ich und die Worte sprudelten nur so aus mir hinaus.

Kira nahm mir Bluzuk und ging weg. Ich wollte direkt hinterher, doch Dante hielt mich auf. Sanft umarmte er mich und ich brach in Tränen aus. „Ich bin eine miserable Trainerin.“ Schluchzte ich in Dantes Halsbeuge. „Das stimmt nicht. So etwas passiert nun mal“ sagte Dante und strich mir beruhigend über den Rücken. Ich wimmerte leise vor mich hin.

„Dante.... Das verdammte Gegengift wirkt nicht.“ Hörte ich Kira schreien. „In meiner Tasche ist eine Top-Genesung, sie ist besser als dein Gegengift!“ rief Dante ihm zu. Ich wimmerte nur noch mehr. „Schhh, es wird alles wieder gut.“ Sagte mir Dante und küsste mich sanft auf die Haare. Trotz der schrecklichen Situation, kroch mir ein angenehmes Gefühl den Rücken hinauf.

Bald näherten sich Schritte. Kira kam zurück und gab mir Bluzuk. „Es ist wieder gut, aber die Bisswunden sind schrecklich und sehen nicht gut aus. Ausserdem scheint es mir, dass es noch andere Verletzungen hat. Ich vermute es sind Quetschungen.“ Sagte Kira leise. „Dann lass uns schnell nach unten ins Pokecenter gehen!“ sagte Dante ernst und richtete sich mit mir im Arm auf.

„Was?! Ich kann selber laufen!“ meinte ich etwas erschrocken. „Nein, kannst du nicht.“ Sagte er und deutete auf meine zerschlissenen Knie. Die Schürfwunden bluteten stark und schienen ziemlich tief zu sein. Er jetzt merkte wie stark es schmerzte. Ich holte

Vipitis in den Pokeball zurück und dann rannten sie los.

Endlich unten angekommen, rannten sie noch schneller. Wir stürmten in das Pokecenter hinein. Sofort kam Schwester Joy auf uns zu und nahm mir Bluzuk ab. Sie untersuchte es kurz und sah mich besorgt an. „Es hat schwere innerliche Verletzungen. Ich weiss nicht ob es das überlebt.“ Sagte sie ernst und verschwand mit ihm in den OP. Ich brach in Tränen aus und reagierte nicht mehr auf Kiras und Dantes zureden. Dann wurde mir schwarz vor Augen.

Ich war echt sauer. Die erste Version war viel besser, aber mein PC hat mir den Strich durch die Rechnung gemacht und hat das Kapitel geschrottet.

Naja, ich hoffe es gefällt euch trotzdem

Riff Raff